



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Termine in Stotternheim

- » Freizeittreff Stotternheim
– Angebote Januar '26
- » Deutscher Familienverband
Thüringen – Jan '26
- » Vorsicht auf winterlichen Straßen

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Ein erfülltes Berufsleben
- » Schwerborner Termine 2026

Seite 3

Ortsgeschehen

- » Kleiner Jahresrückblick 2025
– DFV Thüringen
- » Blaulichtreport
- » Wie weiter auf dem Land?

Seiten 6 & 7

Ortsgeschehen

- » Faschingeröffnung
- » Weihnachtsmarkt 2025
- » Festlicher Auftakt in den Advent

Seite 8

AUF EIN WORT



Gemeinsam gestalten wir 2026 – voller Chancen für Stotternheim

Mit Freude und Zuversicht blicke ich auf das Jahr 2026 und auf alles, was unser Stotternheim gemeinsam bewegen kann. Es ist mir eine besondere Ehre, als Ortsteilbürgermeister dieses Amt auszuüben – eine Aufgabe, die ich nebenberuflich mit viel Engagement und Herzblut für unseren Ort übernehme. Dabei kann ich mich auf die Unterstützung der Mitglieder des Ortsteilrates verlassen, die sich tatkräftig einbringen und überall dort helfen, wo es gebraucht wird. Dieses vertrauensvolle Miteinander zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können, um Stotternheim lebendig, lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten.

Der regelmäßige Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern bleibt für mich ein zentrales Anliegen. Die Sitzungen des Ortsteilrates finden 2026 am 28.01., 04.03., 29.04., 03.06., 26.08., 30.09. und 04.11.2026, jeweils 18.00 Uhr, statt. Vor jeder Sitzung lade ich Sie herzlich zu den Bürgersprechstunden ein, um Ihre Themen, Ideen oder Anliegen persönlich mit mir zu besprechen.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war das Jubilär-

kaffee, das so viele schöne Begegnungen ermöglicht hat. Auch 2026 möchten wir diese schöne Tradition fortführen. Die Termine sind der 27.03., 26.06., 25.09. und 18.12.2026. Ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Nachmittage, die Gelegenheit zum Austausch bieten und um unsere Jubilare im Ort gebührend zu ehren.

Ein weiteres großes Ereignis in unserem Ort wird das 50-jährige Jubiläum des JSC Stotternheim sein. Dieses Jubiläum soll ein Fest für den ganzen Ort werden, und alle Vereine sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die Planungen dazu möchte ich gern bei einem Neujahrsempfang der Vereine vertiefen, um frühzeitig Ideen zu sammeln und alle einzubeziehen.

Immer wieder wird in der Bürgerschaft der Wunsch nach einem Sommerkino geäußert. Vielleicht gelingt es uns – wie es sie früher schon einmal gab – wieder aufleben zu lassen. Ich freue mich über Anregungen und Unterstützung aus der Bevölkerung, damit wir gemeinsam ein attraktives Angebot gestalten können.

Neben diesen schönen Veranstaltungen verlieren wir die großen Themen unseres Ortes nicht aus

den Augen: der Glasfaserausbau, die Schulsporthalle, der Bahnhof und Bahnübergang sowie die Entwicklung der Fläche gegenüber der Tankstelle. Diese Punkte erfordern Geduld, Ausdauer und kontinuierliche Arbeit – und genau daran setzen wir weiter an.

Für aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Baumaßnahmen, Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung oder einfach ein paar Impressionen aus Stotternheim lade ich Sie herzlich ein, den WhatsApp-Kanal „Christian Maron: Stotternheim im Blick“ zu abonnieren. Mit mittlerweile über 400 Abonnenten zeigt sich, wie groß das Interesse und die Verbundenheit zu unserem Ort sind – darauf bin ich stolz. Den QR-Code für den WhatsApp-Kanal finden Sie unter diesem Artikel.

Ich bleibe auch 2026 gern für Sie ansprechbar, freue mich auf viele persönliche Begegnungen und wünsche uns allen vor allem Gesundheit, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander.

Christian Maron



Wenn die Abende früher dunkel sind

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“, schrieb Wilhelm von Humboldt. Ein Gedanke, der gerade in der dunklen Jahreszeit eine besondere Bedeutung bekommt.

Mit dem Herbst und Winter verändert sich nicht nur das Licht, sondern auch das Leben im Ort. Die Abende werden ruhiger, Straßen liegen früher im Dunkeln, und viele ziehen sich gern ins Warme zurück. Gleichzeitig ist es jene Zeit, in der auch ungebettete Gäste wieder häufiger unterwegs sind. Das ist keine neue Entwicklung, sondern ein alljährlicher Rhythmus, der vielerorts bekannt ist.

Auch in unserem Ortsgebiet hat es zuletzt Vorfälle gegeben. Ein abgestellter Transporter wurde ausgeraubt und ein PKW gestohlen. Die Schäden waren erheblich und zeigen, wie schnell alltägliche Situationen unerwartete Folgen haben können. Umso mehr lohnt es sich, in dieser Jahreszeit kleine Routinen bewusst mitzunehmen: Türen schließen, Fahrzeuge sichern, ein Licht brennen lassen, auch auf dem eigenen Grundstück – nicht aus Misstrauen, sondern aus Umsicht.

Was dabei besonders zählt, ist das Miteinander. Ein kurzer Gruß, ein wachsamer Blick, das Gefühl, nicht allein zu sein – all das macht Orte lebendig und sicher. Nachbarschaftliche Nähe entsteht oft ganz leise, wirkt aber stark.

Mir fällt ein Zitat von V.M. Kelly ein, welches nicht nur zu einer traumhaften Winterlandschaft passt: „Schneeflocken gehören zu den zerbrechlichsten Dingen der Natur, aber sieht nur, was sie bewirken können, wenn sie zusammenhalten.“ Genau dieses Gefühl von Zusammenhalt sollten wir uns auch im neuen Jahr 2026 bewahren und aufeinander achtgeben, insbesondere in der dunklen Jahreszeit.

Enrico Göbel

Terminkalender Bürgerhaus

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim:
Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Landfrauen: Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.
Senioren: Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.
Lesezeit: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann in den Bücherschränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.
Kreativnachmittag: Allein muss nicht sein - wir treffen uns donnerstags 15.00 Uhr im Bürgerhaus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Januar '26

Donnerstag, 8.1.26, ab 16 Uhr
Neujahrseinstieg 2026 – Tea Time im FZT Stotternheim: Was habt ihr für Wünsche oder Ideen bezüglich einer fetzigen und realistischen Angebotsgestaltung für das Jahr 2026? Gemeinsam wollen wir es ergründen.
Montag, 12.1.26, ab 16 Uhr
Naturseife, dass reine Vergnügen!!! Auch wenn dieses Angebot auf den ersten Blick ein wenig kompliziert und/oder aufwendig erscheint so täuscht es. Macht einfach mit und lasst euch vom Gegenteil überzeugen. Selbst gemachte Seifen sind außergewöhnliche Pflegeprodukte, vielseitig verwendbar, sehr dekorativ und ideale Geschenke für jeden Anlass!
Mittwoch – Freitag, 14.-16.1.26, ab 16 Uhr
Große Darts–Freizeittreff–Meisterschaft 2026–Special: Diese zwei Tage stehen ganz im Zeichen des Dartsport. An diesen 2 Tagen wollen wir unseren Darts – FZT – Meister für 2026 ermitteln. Alles Wissenswerte über das Event erfahrt ihr am Montag (12.01.) vorher.
Montag, 19.1.26, ab 16 Uhr
„Wellness für euren Körper und Geist“ – Genau das Richtige zum Jahresbeginn: Tea-Time. Im Anschluss daran, werden wir eine eigene Teekräutermischung herstellen.
Freitag, 23.1.26, ab 16 Uhr
Es ist wieder Zeit für unser selbst gebackenes Brot. Ihr entscheidet mit welchen Zutaten. Euren Geschmacksknospen sind hierbei keine Grenzen gesetzt!
Mittwoch, 28.1.26, ab 16 Uhr
Gesellschaftsspiele – Nachmittag: „Abseits von Computer und Playstation aktivieren wir heute unsere grauen Zellen mal auf andere Art und Weise“.
Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten mit Euch!
Jeannette & Thomas

Deutscher Familienverband Thüringen – Jan '26

Familiennachmittage – basteln & spielen für groß & klein
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)
08.01. Vogelfutterstation
15.01. Wintercollagen
22.01. 3-D-Natur-Bild Winterwald
29.01. Fensterbilder
Eltern-Kind-Sport
1-3 Jahre + Elternteil
montags 15.45 – 16.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)
Kinder-Sport 3-6 Jahre
montags 16.30 – 17.30 Uhr (Judoclub Stotternheim)
freitags 15.45 – 16.30 Uhr (Turnhalle Mittelhausen)
Krabbelgruppe
dienstags 9.30 – 10.30 Uhr (Kirch-Gemeindehaus STH)

Medienstammtisch für alle Generationen
Donnerstag 15.01. 13.30 – 15.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)
Länderabend Dänemark
Donnerstag 29.01. 17.30 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)
Wo drückt der Schuh?
Wir beraten und helfen gern bei Problemen rund um das Thema Familie (donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr & nach telefonischer Terminabsprache)
Information & Anmeldung
Susanne Zwiebler
Ländliche Familienbildung
Tel: 0177 4773216
Mail: zwiebler@dfv-thueringen.de
Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!



Foto: Rehwild; Enrico Göbel

Vorsicht auf winterlichen Straßen

Das Rehwild gehört zu den häufigsten Wildarten unserer Region. Es lebt dort, wo es ausreichend Ruhe, Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten findet. Als echte Feinschmecker suchen Rehe gezielt nach Trieben, Knospen und Kräutern. Ebenso wichtig wie die Äsung ist die Deckung, die Schutz vor Witterung bietet. Kommt es dort zu Störungen durch Menschen oder freilaufende Hunde, reagieren die Tiere nervös und flüchten – oft ohne auf Straßen oder andere Gefahren zu achten. Gerade in der winterlichen Zeit steigt die Gefahr von Wildunfällen deutlich, da Rehe wegen knapper Nahrung weitere Wege zurücklegen, sich häufiger in der Dämmerung bewegen und auf Störungen oft mit plötzlicher Flucht reagieren. Beim Wechsel zwischen Rückzugsorten und Äsungsflächen müssen sie dabei häufig Straßen queren. In diesem Jahr sind bereits zehn Rehe durch Verkehrsunfälle ums Leben gekommen – etwa so viele, wie die Jäger in Stotternheim sonst in einem ganzen Jahr gezielt und waidgerecht erlegen. Jeder dieser Unfälle bedeutet unnötiges Leid für das Tier und eine große Gefahr für Autofahrerinnen und Autofahrer. Die Jagdgenossenschaft Stotternheim engagiert sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Wildbestand und für mehr Sicherheit. Sowohl im Vorstand als auch bei den aktiven Jägern macht sich jedoch zunehmend Nachwuchsangelang bemerkbar. Umso wichtiger ist es, die Öffentlichkeit über die vielfältige Arbeit der Jägerschaft zu informieren und Verständnis für ihre Aufgaben zu schaffen – zum Wohl von Mensch, Natur und Wild.

Reinhold Möller/Christian Maron

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

♦ Erbrecht
♦ Testamentsgestaltung
♦ Insolvenzrecht
♦ Vertragsrecht
♦ Forderungseinzug

erfurt@hilpert-kanzlei.de

**KANZLEI
HILPERT**

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

www.hilpert-kanzlei.de



Zur offiziellen Verabschiedung sind viele Wegbegleiter aus dem Berufsleben von Andrea Angelstein gekommen (v.l.): Nicole Terme (Ltr. AWO-Kindergarten „Schwalbennest“, Egstedt), Bert Ludwig (Ortsteilbürgermeister Schwerborn), Andrea Angelstein (Leiterin AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn – bis 31.12.2025), Sylke Zeyher (Ltr. AWO-Kindergarten „Ringelblümchen“, Erfurt/Ringelberg), Doreen Wenk (Leiterin AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn – ab 1.1.2026), Sophia Funk (Leiterin AWO-Kindergarten „Mittelhäuser Spatzen“, Mittelhausen), Jacqueline Dunkel (Vorstand Förderverein AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn), Tatiana Franke (Elternbeirat AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn und Miriam Trautwein (Regionalmanagerin Mitte-West AWO AJS gGmbH).

Ein erfülltes Berufsleben

Am 5. Dezember 2025 wurde die langjährige Leiterin des Schwerborner AWO-Kindergartens „Benjamin Blümchen“ Andrea Angelstein in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Es war eine Veranstaltung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viele Gäste waren in den Schwerborner Kindergarten gekommen, um die engagierte und langjährige Leiterin Andrea Angelstein zu verabschieden. Die Kinder hatten ein Programm einstudiert und führten es auf. Anschließend ließ Andrea Angelstein in ihrer Rede wichtige Aspekte ihrer Arbeit anklingen. Zugleich feierte sie 2025 ihr 45-jähriges Berufsjubiläum, denn 1980 startete sie als ausgebildete Krippenerzieherin in ihr Berufsleben. Ihre Ausbildung an der Erfurter Fachschule und das sogenannte 100-Stunden-Programm hatte sie erfolgreich absolviert. 1999 verschlug es sie in den Kindergarten in Schwerborn, der damals noch in der Regie der Stadt Erfurt bewirtschaftet wurde. Als am 1. April 2003 die Trägerschaft der Einrichtung von der Stadt Erfurt zur AWO wechselte, blieb Andrea Angelstein der Schwerborner Einrichtung treu und wechselte den Arbeitgeber. Als 2006 die damalige Leiterin ihren Ruhestand antrat, übernahm Andrea Angelstein die Leitung der Einrichtung und setzte in den Folgejahren neue Akzente. Den Kindern wird bewusst gemacht, dass sie auch Rechte besitzen. Und dass sie eigenständig Entscheidungen fällen dürfen. Kinderkonferenzen wurden eingeführt, als Parlament der Kleinsten. Das ist quasi gelebte Demokratie vor der Haustür. Im Leben von Schwerborn ist der Kindergarten gut integriert. Viele einzelne Projekte werden umgesetzt. Der Kinderchor singt bei vielen Anlässen, sei es in der Kirche oder bei der Weihnachtsfeier des Seniorentreffs. Auch beim World Cleanup Day sind die Kinder seit vielen Jahren dabei und streifen mit Greifern durch die Schwerborner Umgebung, um herumliegenden Müll aufzusammeln. Mit dem Förderverein des Kindergartens gibt es eine enge Zusammenarbeit und zum Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig gibt es einen guten Draht, wie Andrea Angelstein betont.

Ein wenig Sorge bereitet ihr die Auslastung der Einrichtung. Die Kapazität mit insgesamt 41 Plätzen wird aktuell nur von 24 Kindern genutzt. Im nächsten Jahr wird sich die Kinderzahl auf 28 erhöhen. Dennoch blickt sie sehr zuversichtlich in die Zukunft des Schwerborner Kindergartens.

In ihrem Ruhestand freut sie sich auf mehr Zeit zum Lesen und zum Reisen. Mit ihren Enkelkindern wird sie mehr Zeit verbringen. „Rentner haben niemals Zeit“, sagt sie schelmisch. Eine Sache ist ihr natürlich bewusst: Ihre Kinder werden ihr fehlen.

Bernd Kuhn

Schwerborner Termine 2026

21.03.2026 Frühjahrsputz und Flohmarkt	16. bis 18.09.2026 World Cleanup Day
30.04.2026 Maifeuer mit Kirmes- und Sportverein	10.11.2026 Martinsfeuer
27.06.26 Sportfest mit dem Sportverein	13.11.2026 Baumpflanzung: Wir pflanzen 1.150 Bäume und Sträucher für den Arten- und Klimaschutz.
01.06.2026 Kindertag in Schwerborn	ab 01.12.2026 Lebendiger Adventskalender in Schwerborn
28.08. bis 06.09.2026 Festwoche „1150 Jahre Schwerborn“	06.12.2026 Nikolaus mit der Feuerwehr

EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 1.1., 17.00 Uhr
Gottesdienst in Schwerborn mit
Abendmahl zum Neujahrstag
und zur Jahreslosung

Sonntag, 4.1., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim mit
Abendmahl; mit Einsegnung der
Mitglieder des neuen Gemeinde-
kirchenrates

Sonntag, 11.1., 10.30 Uhr
Gottesdienst in Kleinrudstedt

Sonntag, 18.1., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim

Sonntag, 25.1., 14.00 Uhr
Gottesdienst in Schwansee

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
Gottesdienst in Stotternheim
mit Abendmahl

17.15 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei
freitags
14.45 Uhr Kinderchor
Maxispatzen
16.15 Uhr Minispatzen
(Musikalische Früherziehung)
19.30 Uhr (16.01 + 30.01.)
Offener Meditationsabend

GEMEINDENACHMITTAGE

für Stotternheim:

Dienstag, 20.1., 14.00 Uhr

für Schwerborn:

Donnerstag, 22.1., 15.00 Uhr
im Gasthaus „Gute Quelle“

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 17.12.,

19.30 Uhr Nacht der Lichter
in Großrudstedt

KATHOLISCHE
GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags um **9.00 Uhr** Heilige
Messe (am 4.1. Wort-Gottes-Feier
mit Aussendung der Sternsinger)

Dienstag (Hochfest der Erschei-
nung des Herrn), 6.1., **18.00 Uhr**

Heilige Messe in St. Josef

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier (zum Ab-
schluss des Seniorennachmittags,
der um 15.00 Uhr beginnt)

Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr

„Sternsinger“ unterwegs

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN



Fotos: Johannes Sonntag

Am Sonntag vor Epiphania (Fest der Erscheinung des Herrn) werden Kinder aus St. Marien und St. Josef wieder Gottes Segen aus-
teilen: Ab 10 Uhr werden sich wie-
der viele Menschen in Stottern-
heim und auf den Dörfern der
Umgebung das Segens-Logo der
Sternsinger „Christus Mansionem
Benedicat“ an ihre Eingangs-Tü-
ren schreiben lassen („Christus
segne dieses Haus“). Den Kindern
machen die zahlreichen Begeg-
nungen große Freude, den Be-
suchten ebenfalls. Sie glauben:
Gottes guter Segen hält, was er

verspricht – mindestens ein ganzes
Jahr. Sich beim Kommen oder Ge-
hen immer wieder mal daran erin-
nern zu lassen tut gut!



Logos: www.sternsinger.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
Jürschik

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Bibelwort des Monats

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu. (Offenbarung 21,5)

Ein neues Jahr beginnt. Was
können wir hoffen? Wo finden
wir Halt?

Die Worte aus der Offenba-
rung des Johannes sind zugleich
die Jahreslosung für das Jahr
2026: „Siehe, ich mache alles
neu!“

Alles neu? Da sträubt sich et-
was in mir. Ich bewahre gern die
Traditionen, die alten Dinge, die
alten Möbel. Ich mag die neuen
Dinge nicht so sehr, gehe gern
auf den Flohmarkt oder stöbere
im Internet, wenn ich etwas
brauche. Ich finde, das ist nach-
haltiger, auch wenn es die Wirt-
schaft nicht ankurbelt. „Aus Alt
mach neu“ – ein Motto, dass
mich schon seit meiner Kindheit
begleitet. Auf der anderen Seite
kann es sehr befreiend sein, auch
einmal einen Schlusstrich zu zie-
hen und wirklich neu anzufan-
gen.

„Siehe, ich mache alles neu!“
Ich höre noch einmal hinein in
dieses Wort. Tausende von Jah-
ren alt sind die Worte, die der
Prophet Johannes damals an die
jungen Gemeinden schrieb.
Christinnen und Christen hatten
es damals schwer. Verfolgt wur-
den sie, oft sogar getötet, weil sie
dem Kaiserkult der Römer nicht
folgen wollten. Wann sind wir
endlich sicher? Wann dürfen wir
endlich ankommen und Heimat
finden, für Körper und Seele?
Haben wir eine Zukunft? Das
waren Fragen, die die jungen Ge-
meinden umtrieben.

Johannes hat eine klare Vision
vor Augen. Er nimmt Bilder wahr,
die von der Ankunft Gottes bei
den Menschen spricht. Und von
dem Tag der Tage, an dem alles
Leid endet und Himmel und Erde
eins werden. Eine schön-schreck-
liche Vision: Worte des Gerichts

und der Strafe; Ankündigungen
von Katastrophen und Unter-
gängen, die vor dem Neuanfang
kommen müssen. Alles sichtbare
Zeichen für das Ende der Welt.
Bilder vom Abschied und dem
Schmerz, der zu jedem Neuan-
fang dazu gehört. Das Tröstende
in den Worten des Johannes ist
für mich; im Neubeginn ist Gott
zu finden. Im Neubeginn bin ich
nicht alleingelassen, sondern ich
werde gehalten sein. Er kommt
uns entgegen.

„Siehe, ich mache alles neu!“
Johannes zeichnet mit seinen
Worten ein Hoffnungsbild für
Menschen, die auf einen Neuan-
fang hoffen und auf ein Ende von
Gewalt, Schmerz und Tod. In
schillernden Farben, mit funkeln-
dem Gold, Diamanten und le-
bendigem Wasser bietet das
neue Jerusalem, das Johannes
beschreibt, ein ewiges, sicheres,
friedliches Zuhause für alle, die
der Liebe Gottes vertrauen.

Ein neues Jahr hat begonnen.
Wir brechen auf mit der Gewiss-
heit:

Gott sieht uns, mit allem, was
wir im Herzen tragen. Mit den
Herausforderungen, vor die un-
ser Leben uns stellt. Mit allen
Neuanfängen und dem Ab-
schiedsschmerz. Alles, was ist,
darf sein. Gott hält und trägt
uns, oft unbemerkt und uner-
kannt.

„Siehe, ICH mache alles neu!“
Er sagt das auch uns zu. Das will
heißen: ICH; der Herr dein Gott,
bin der, der da ist und dableibt,
durch alle Zeiten hindurch. ICH,
der Herr dein Gott, kenne jeden
Schritt deines Lebens. Du gehst
nicht allein. ICH, der Herr dein
Gott, will Dir Heimat schenken
in mir, die nie vergeht, und in der
all deine Hoffnungen und Träu-



Foto: Daniel Kirsch, www.pfarrbriefservice.de

me sich erfüllen. Lass mir deinen
Schmerz und deine Angst hier.
Lass dich beschenken mit Mut
und Segen und Kraft. Mach ei-
nen Schritt nach dem anderen.
Dein Hoffen und Kämpfen sind
nicht vergebens. Hab nur Ver-
trauen: Am Ende wirst Du immer
bei mir ankommen.
So leben wir auch im neuen
Jahr auf die Hoffnung hin, dass

eines Tages alles gut sein wird, ein
neuer Himmel und eine neue
Erde unsere größten Träume
übersteigen und wir endlich dem
begegnen, der uns in Liebe bege-
net und zusagt: „Siehe, ich mache
alles neu!“ Vielleicht schon jetzt?
Ich wünsche Ihnen und Ihren
Lieben ein gesegnetes Jahr 2026.
Ihre Pfarrerin Evelin Franke
(Buttstädt)

Bestattungen & Trauerhilfe
JAN BORNKESSEL
☎ 03 61 / 21 29 52 10
Kastanienstraße 10 · Schwerborn
Maik Güldenpfennig
TRAUERREDNER
☎ 01 76 / 72 14 30 95
www.trauerredner-erfurt.de

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.520 00
Mobil: 0179.513 65 26
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela
Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458.492 92
Mobil: 0162.642 46 30
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien
(in der Pfarrei St. Josef):
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Diakon Mathias Kugler
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt
Telefon: 0361.731 23 85
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag
Tel. 036204.608 41
www.stjosef-erfurt.de

Notfallnummer im Dekanat Erfurt
Mobil: 0151.2611 900 80 (Kran-
kensäulung / Sterbebegleitung)

www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik



Die Jugendreferentin im Ev. Kirchenkreis bietet Kindern und Jugendlichen im neuen Jahr zwei attraktive neue Formate an:



Bei der „Jungen Gemeinde on
Tour“ treffen sich Teens ab 14
immer am letzten Freitag im Mo-
nat von 18.30 bis 21.00 Uhr
reihum an wechselnden Orten. Am
30.1. macht die Tour Station in Ri-
ethnordhausen. Gönnst es euch!



Für Kinder
zwischen 6
und 10 gibt es ab dem neuen Jahr
die „mobile Kinderkirche“: Sie
trifft sich samstags von 9 bis 12,
auch bei dieser Tour geht's rei-
hum: Nach einem ersten „Zwi-
schenstopp“ in Nöda am 10.01.,
treffen sich die Kids am 07.03. in
Stotternheim.

Eure Ansprechpartnerin ist in
beiden Fällen Melanie Oswald.
Ihr erreicht sie unter
0176 / 603 91 227
oder melanie.oswald@ekmd.de

Kleiner Jahresrückblick '25

Auch wenn wir seit 2024 in Stotternheim wirken: den Deutschen Familienverband, Landesverband Thüringen e.V. – kurz DFV Thüringen – kennt bestimmt noch nicht jeder. Deshalb wollen wir euch kurz zeigen, was wir 2025 in Stotternheim angeboten haben:

Jeden Donnerstag trafen sich Groß und Klein im Bürgerhaus zu Spiel, Basteln und gemeinsamen Projekten wie Bau von Vogelfutterhäuschen, Insektenhotels, hängenden Gärten und Wurmgläsern; dazu Siebdruck, Ton- und Filzarbeiten, Laternen basteln, Kalenderbilder malen, Schmuck gestalten uvm. Das Advents-Plätzchenbacken gemeinsam mit den Kreativ-Frauen gehörte wie schon im Vorjahr zu den Höhepunkten. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Mitstreiter!

Dienstags bot die Krabbelgruppe für Babys und Eltern in der Erziehungszeit Raum für Begegnung, abgerundet von einem Sommer-Familienpicknick im Pfarrgarten (der zum Glück schattige Plätzchen bot am gefühlt heißesten Tag).

Montags standen regelmäßig Eltern-Kind-Sport (1–3 Jahre) und Kinder-Sport (3–6 Jahre) auf dem Programm. Wir freuen uns sehr, dass wir dafür die Räume des Judoclubs Stotternheim nutzen dürfen. Danke! Aufgrund der Nachfrage kam im Dezember freitags der Kinder-Sport in Mittelhausen dazu. Alle Sportangebote sollen auch im Januar 2026 weitergeführt werden.

Schnupperstunden in Familienyoga, Zumba und Kindertanz wurden

gern angenommen. Fürs Tanzen wird noch eine Kursleitung gesucht, die regelmäßig Kurse anbietet. Länderabende führten 2025 durch Japan, Sizilien und Vietnam. Mal sehen, wo 2026 die Reisen hingehen.

Seit Oktober trifft sich monatlich der Medienstammtisch für alle Generationen im Bürgerhaus, unterstützt von Fotografin Melanie Kahl. Dabei steht die sichere Smartphone-Nutzung im Vordergrund, aber auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. In Kooperation mit der AOK Plus gab es einen sehr spannenden Erste-Hilfe-Kurs für Großeltern, Eltern und alle, die gut gewappnet sein wollen bei Unfällen der Kleinen. Die Familiensprechstunde bleibt Anker: Ein Anruf genügt, um individuell passende Termine zu finden bei Problemlagen rund um die Familie.

Die Kooperation mit anderen Vereinen, Trägern und Institutionen sowie Bürgermeister Christian Maron und dem Ortschaftsrat ist uns ein wichtiges Anliegen und wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit! Bei Festen anderer Träger beteiligten sich die beiden DFV-Mitarbeiterinnen gern mit Informations-, Spiel- und Bastelstände u. a. beim Sommerfest der Grundschule, beim Fröbelfest im Kindergarten, dem Vereinsfest, Johannis- und Feuerwehrfest.

Franziska Moritz und Susanne Zwiebler, DFV Thüringen/Ländliche Familienbildung



Bestattungen

HOHENWINDEN

WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Schwengelborn 14 ▶ Erfurt

www.bestattung-hohenwinden.de

24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86

Blaulichtreport

Einsatzreiche Wochen für die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim

Ruhige Tage waren in den vergangenen Wochen für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim die Ausnahme. Der Einsatz-ticker, aus dem hier zitiert wird, zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und fordernd der Feuerwehralltag ist – von medizinischen Notfällen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Einsätzen auf Bundesstraße und Autobahn.

Den Auftakt bildete Ende Oktober eine Türöffnung in den frühen Morgenstunden. Aufgrund der Reaktionslosigkeit einer Person wurde die Feuerwehr alarmiert, konnte den Einsatz jedoch abbrechen, da die Tür noch während der Anfahrt selbstständig geöffnet wurde. Weniger glimpflich verliefen mehrere Reanimationseinsätze, unter anderem in der Ortslage sowie im Logistikzentrum Stotternheim. Diese Einsätze verlangten den Einsatzkräften nicht nur fachlich, sondern auch emotional einiges ab und erfolgen stets in enger Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Berufsfeuerwehr.

Ein technischer Einsatz führte Mitte November auf die B7. Eine lange Ölspur erstreckte sich von

Enrico Göbel

Wie weiter auf dem Land?

Männerstammtisch mit dem Präsidenten des Thüringer Bauernverbandes, Dr. Klaus Wagner

Nichts prägt den ländlichen Raum im Thüringer Becken so wie die Landwirtschaft. Die Landwirte stehen im Wettbewerb und sind zugleich wie kaum ein anderer Berufsstand von der Politik abhängig. Und es gibt konkurrierende Interessen: Kiesabbau, Logistikzentren, Ausgleichflächen reduzieren den zur Verfügung stehenden Boden. Weitere Windkraftanlagen sind im Gespräch. Arten- und Umweltschutz, aber auch der Tourismus wollen mit bedacht sein.

Vor welchen Herausforderungen und Konflikten stehen Land-

wirtschaft und ländlicher Raum? Das wollen wir im nächsten Stotternheimer Männerstammtisch der Kirchen mit dem Präsidenten des Thüringer Bauernverbandes (TBV), Dr. Klaus Wagner, diskutieren. Wagner ist Geschäftsführer der Universal-Agrar GmbH Großrudstedt. Neben zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist er seit 2015 Mitglied im Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen.

Dienstag, 13. Januar 2026, 19.30 Uhr, Deutsches Haus in Stotternheim

Winterfest

Der Reitverein Kinderleicht e.V. lädt herzlich ein

17. JANUAR 2025
14 - 18 UHR

Am Teiche 4b, 99095 Erfurt

- Schneeball-Wurfbude
- Glühwein & Kinderpunsch
- Ponyreiten
- Weihnachtsbaum-Weitwurf
- Pommes
- Waffeln & Crepes



Kinderleicht e.V.

Erfurt • Thüringen • Deutschlandweit • 24h - 0361 260 15 00

Bornkessel

BESTATTUNGEN®

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1996

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141



Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sparkasse Mittelthüringen



Happy New Year

Gemeinschaft und Zuversicht - Gedanken zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel ist für mich immer ein besonderer Moment, um innezuhalten und zurückzublicken. Die vergangenen Monate waren geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen kleinen und großen Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben. Gerade in solchen Zeiten wird mir bewusst, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind.

Wenn wir mit Familie und Freunden das neue Jahr begrüßen, spüre ich die Kraft, die aus Gemeinschaft entsteht. Es sind die Begegnungen im Alltag – das Gespräch im Verein, der kurze Austausch beim Einkaufen oder das freundliche Wort im Treppenhaus, das Vertrauen schafft und uns Zuversicht gibt.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir diesen Zusammenhalt weiter stärken. Dass wir Kindern die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen, und älteren Menschen die Anerkennung, die ihnen gebührt. Ich wünsche mir, dass wir den Frieden, den wir haben, bewahren und uns bewusst machen, wie wertvoll er ist.

Allen Bürgerinnen und Bürgern in Stotternheim wünsche ich ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es für Sie alle Momente der Freude, des Miteinanders und der Zuversicht geben.


Ihr Michael Hose
Mitglied des Deutschen Bundestages



Faschingseröffnung

Am 11.11. versammelten wir Narren uns zahlreich vor der Ortsteilverwaltung, um gemeinsam den Startschuss für die neue Saison zu geben. 17.11 Uhr hieß es: „Eroberung der Ortsteilverwaltung“ und Schlüsselübergabe. Die Prinzenpaare Andrei I. und Katja die III. sowie Paul I. und Ida I. brachten uns mit Charme, Witz und Selbstironie zum Lachen und sorgten für gute Laune und viel Vorfreude auf die nächsten Auftritte, unter anderem der Tanzmädels.

Wir blicken nun optimistisch auf die kommende Saison mit

mehr Auftritten, noch mehr Kooperation mit der Schule, dem Kindergarten den anderen Vereinen. Wir wollen ein gelungenes Fest des Miteinanders. Eine Woche nach der Saisonöffnung ging es für die Kinder- und Jugendtanzgruppen zur letzten Vorbereitung für die Auftritte ein Wochenende im Trainingslager. Und nun geht es mit großen Schritten Richtung Faschingswochenende 2026. Vielen Dank allen, die sich mit viel Freude und Engagement in die Arbeit ehrenamtlich einbringen.

Lucy Behlau, SCC Stotternheim

Weihnachtsmarkt 2025

Unübersehbar kündete der Weihnachtsbaum auf dem Karlsplatz von der anhebenden Adventszeit. Engagierte Helfer und Firma GaLaBau Marco Hildebrand hatten ihn am 22.11. aufgerichtet, und die KiTa-Kinder schmückten ihn nach dem Ewigkeitssonntag mit Eifer und Freude, so dass er in vollem Glanz erstrahlte.

Unser Weihnachtsmarkt am Nikolaustag fand nach längerer Zeit wieder auf dem Festplatz statt. Die Kinder eröffneten ihn mit schönen Weihnachtsliedern, und die Jagdhornbläser steuerten stimmungsvolle und vertraute Melodien bei. An den Ständen herrschte buntes Treiben: Die „Stotternheimer Mutti's“ boten Selbstgebasteltes an und spendeten den gesamten Erlös dem Kinderhospiz Mitteldeutschland. Die Grundschule präsentierte eigene Weihnachtsdekorationen, der Er-

lös kam den Schulkindern zugute. Der Heimatverein warb für den Kalender 2026. Sportakrobaten verkauften Dekorationen und Schokolade für die Teilnahme am MIAC World Cup in Portugal. Jeder Stand hatte etwas ganz Besonderes.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Von Herzhaft bis zu Weihnachtsleckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Weihnachtsmann kam vorbei und überbrachte Wichtelgeschenke. Bastelaktionen und Plätzchenbacken erfreuten vor allem die Jüngeren.

Ein neues Highlight war der PartyBus, organisiert von der Firma Ralf & Doreen. Der gelungene und vielgelobte Weinachtsmarkt war nur durch das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer, Vereine und Organisationen möglich. Allen sei herzlich gedankt.

Christian Maron



Im Januar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Heidemarie Kleinert
am 11.01. zum 76.
Konrad Sänn
am 16.01. zum 79.
Peter Großmann
am 24.01. zum 94.

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt;
Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P; Annette Kornmaul - Redaktionsleitung für diese Ausgabe; Bernd Kuhn - Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 14.01.2026 - Satz: Anna Genov, design for trust - verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, (ES) Elke Sonntag und (JS) Johannes Sonntag - Fotos: privat - Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de - Druck: Saxoprint GmbH - Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt
im Internet:
www.heimatverein-stotternheim.de



Festlicher Auftakt in den Advent

Grundschule Stotternheim: Weihnachtsmarkt

Am 03.12.2025 war es wieder soweit, die Grundschule Stotternheim eröffnete ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Zu Beginn sang die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam ein Lied und sorgte damit schon gleich für eine warme, festliche Atmosphäre. An den vielen liebevoll gestalteten Ständen gab es anschließend viel zu entdecken. Der Hort präsentierte kunstvoll gebastelte Weihnachtsdekorationen. Am Bücherstand konnten Besucher in spannenden Kinder- und Jugendbüchern stöbern, während die AG „Kochen und Backen“ mit kulinarischen Leckereien überraschte. Ergänzt wurde das Angebot durch selbstgebackenen Kuchen der Eltern, Waffeln, Bratwurst vom Grill sowie Glühwein- und Kinderpunschstände, die besonders großen Zuspruch fanden. Auf dem Schulgelände fanden weihnachtliche Bewegungsangebote statt und kreative Bastelsta-

tionen erwarteten die Kinder im Schulhaus – überall herrschte fröhliche Betriebsamkeit.

Das gesamte Schulgelände verwandelte sich für einige Stunden in einen lebendigen Adventsmarkt, auf dem es nach Tannenduft, frischem Gebäck und winterlichen Gewürzen roch. Kinder liefen begeistert von Stand zu Stand, während Eltern und Großeltern die Gelegenheit nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an alle Eltern aussprechen, die den Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützt haben – ob beim Aufbau, beim Backen der leckeren Kuchen, beim Betreuen von Ständen oder beim Aufräumen. Ohne ihr Engagement, wäre diese stimmungsvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Janet Kunze, Stellvertretende Schulleiterin

KNUTFEST

10. Januar '26

ab 17 Uhr
*Eröffnung der
Festlichkeiten*

köstlichen Speisen & Getränke

Tannebaumweitwurf
(mit Auszeichnung)

Walk Act (18 Uhr)
EISKÖNIGIN & EISKÖNIG

**Fackelmarsch
ab 17.30 Uhr &
anschließendes
Anfeuern der
Feuerschalen**

(Fackeln sind vor Ort käuflich zu erwerben)

Festplatz / Gerätehaus
Feuerwehr Stotternheim

Freiwillige Feuerwehr Stotternheim e.V.